Tannalbin® Tabletten 500 mg

Wirkstoff: Tannin-Eiweiß

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 5 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Tannalbin* Tabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder bei Erwachsenen nach 3-4 Tagen, bei Kindern nach 1 Tag keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- Was sind Tannalbin® Tabletten und wofür werden sie angewendet?
- Was müssen Sie vor der Einnahme von Tannalbin[®] Tabletten beachten?
- 3. Wie sind Tannalbin® Tabletten einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie sind Tannalbin® Tabletten aufzubewahren?
- 6. Weitere Informationen

1. WAS SIND TANNALBIN® TABLETTEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Tannalbin® Tabletten sind ein Magen-Darm-Mittel, Anti-diarrhoikum.

Anwendungsgebiete

Unterstützende Behandlung akuter unspezifischer Durchfallerkrankungen, wie z.B. Sommer- und Reisedurchfälle.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON TANNALBIN® TABLETTEN BEACHTEN?

Tannalbin® Tabletten dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Tannin-Eiweiß oder einen der sonstigen Bestandteile von Tannalbin® Tabletten sind.
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Hühnereiweiß sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Tannalbin[®] Tabletten ist erforderlich:

Bei Kindern und älteren Menschen können Durchfälle, insbesondere in Kombination mit Erbrechen, in kürzester Zeit zu einem gefährlichen Wasser- und Elektrolytverlust führen. Deshalb muss besonders auf ausreichenden Ersatz von Wasser und Elektrolyten geachtet werden.

Bei schwer verlaufenden Durchfällen, besonders wenn sie mit Fieber und/oder blutigen Stühlen einhergehen, ist ein Arzt zu konsultieren, da eine spezifische Behandlung erforderlich werden kann.

Die Anwendung bei Kindern unter 5 Jahren sollte nicht ohne Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Bei Einnahme von Tannalbin® Tabletten mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eisenhaltige Präparate sollten nicht gleichzeitig mit Tannalbin® Tabletten eingenommen werden, sondern um mehrere Stunden versetzt, da ansonsten die Wirkung des Eisenpräparates vermindert werden kann.

Bei Einnahme von Tannalbin® Tabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und Getränken bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sie sollen Tannalbin® Tabletten in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach strenger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den behandelnden Arzt anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE SIND TANNALBIN® TABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Tannalbin® Tabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Alter	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Kinder 5 – 12 Jahre	1 Tablette	4–6 mal täglich 1 Tablette
Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene	1-2 Tabletten	4–6 mal täglich 1–2 Tabletten

Die Dosis und die Häufigkeit richten sich nach dem Schweregrad der Durchfallerkrankung.

22 866 000/01



Art der Anwendung

Die Tabletten werden vor oder zu den Mahlzeiten mit genügend Flüssigkeit eingenommen. Bei Bedarf können Sie die Tabletten auch zerkleinern und mit Speisen oder Getränken vermischen.

Die Wirkung von Tannalbin® Tabletten wird durch Diät unterstützt. Neben der bereits genannten Sicherstellung einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr, sollte insbesondere schlackenreiche und stark gewürzte Kost vermieden werden.

Dauer der Anwendung

Tannalbin® Tabletten sollten bis zum Abklingen des Durchfalls regelmäßig eingenommen werden.

Bei Durchfällen bei Kindern, die länger als 24 Stunden anhalten oder mit Erbrechen einhergehen, sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Sollten die Durchfälle trotz Einnahme von Tannalbin® Tabletten nicht nach 3-4 Tagen aufhören sowie mit Fieber und/oder blutigem Stuhl einhergehen, ist ein Arzt aufzusuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Tannalbin® Tabletten zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Tannalbin® Tabletten eingenommen haben, als Sie sollten:

Tannalbin® Tabletten führen auch bei Überdosierung nicht zu Verstopfungen. Schwerwiegende Gesundheitstörungen als Folge von Überdosierung sind bisher nicht

Wenn Sie die Einnahme von Tannalbin® Tabletten vergessen haben

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern führen Sie die Einnahme, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort

Wenn Sie die Einnahme von Tannalbin® Tabletten abbrechen

Es sind keine negativen Auswirkungen bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WEICHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Tannalbin® Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

- Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10
- Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
- Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000
- · Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen des Immunsystems

Es wurden allergische Reaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen) auf Tannin-Eiweiß beobachtet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND TANNALBIN® TABLETTEN AUFZUBE-WAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Etikett nach "Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu



6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Tannalbin® Tabletten enthalten:

Der Wirkstoff ist:

1 Tablette enthält:

Tannin-Eiweiß 500 mg (entspricht 450-485 mg Trocken-

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gelatine, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure,

Wie Tannalbin® Tabletten aussehen und Inhalt der

Braune, beidseitig gewölbte Tabletten.

Da Tannin-Fiweiß, der Wirkstoff in Tannalbin® Tabletten. aus Naturprodukten hergestellt wird, können bei verschiedenen Herstellungsgängen (Chargen) leichte Farbunter-schiede auftreten. Auf die Wirksamkeit des Produktes hat dieses unterschiedliche Aussehen jedoch keinen Einfluss.

Originalpackungen mit 20 Tabletten (N1) Originalpackungen mit 50 Tabletten (N2)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG Kuhloweg 37

58638 Iserlohn Telefon: (02371) 937-0 Telefax: (02371) 937-329 e-Mail: info@medice.de www.medice.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2008.